

# Presseinformation

5. August 2013



## Kräuterweihe in der Waldheimat

Jedes Jahr zu Maria Himmelfahrt, am 15. August findet die Kräuterweihe in der Gölkkapelle in Roseggers Heimat Krieglach statt.

Der Brauch der Kräuterweihe ist sehr alt und hat seinen Ursprung vermutlich im heidnischen Brauch des Schutzkräutersammelns. Im 10. Jahrhundert wurde der Brauch christianisiert und mit der Jungfrau Maria in Verbindung gebracht. Durch fromme Legenden wurden die Kräutersegnung und das Fest Mariä Himmelfahrt fest miteinander verknüpft.

Alle Sorge des Bauern ist vollends auf das gute Heimbringen der Ernte gerichtet – da werden nur wenige Feste gefeiert. Besondere Bedeutung im Volksglauben hat der „Fraundreißiger“, eine Zeitspanne von 30 Tagen, zwischen dem 15. August (Maria Himmelfahrt) und dem 8. September (Maria Geburt). In diesen 30 Tagen liegt auf Wurzeln und Kräutern besonderer Segen. Sie werden eifrig gesammelt und gebunden und stehen das Jahr über für mancherlei Not und Anliegen zu Gebot.

Kräuter wurden und werden nach wie vor im Haus zum Schutz gegen Feuer und Blitz aufbewahrt, man steckt sie auf die Saatfelder, legt sie hinter die Krippen der Viehställe, verbrennt sie bei Gewittern im Herdfeuer und trägt sie bei sich als Schutzmittel gegen Gefahren.

Es werden sieben, neun oder 77 verschiedene Kräuter gesammelt, deren Auswahl und Ansehen auf uraltem Volksglauben oder auf der Erfahrung ihrer arzneilichen Heilkraft beruhen: z.B. Augentrost, Beifuß, Eisenkraut, Frauenmantel, Heidekraut, Melisse, Ringelblume, Schachtelhalm, Spitzwegerich, ... deren Heilwirkung teilweise bereits in der Antike bekannt waren und die nach dem Eindringen des römischen Christentums auch in unseren Gegenden nutzbringend angewendet wurden. Sie werden bei uns „Kräuterbuschen“ oder „Frauenbuschen“ genannt.

### Programm für dieses Jahr:

10:30 Heilige Messe mit Kräutersegnung in der Jakobuskirche Krieglach

15:00 Festliche Andacht mit Kräutersegnung in der Gölkkapelle Krieglach, anschließend Gölkkfest

### Bilder- und Datenquelle:

**Kräuterweihe in der Gölkkapelle Krieglach © Astrid Lang**

**Bräuche fallen nicht vom Himmel, Maria und Karl Dunst**

### Weitere Informationen für die Presse:

#### Tourismusverband Waldheimat-Semmering-Veitsch

Wiener Straße 9

8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03855/ 2404

[www.waldheimat-semmering-veitsch.at](http://www.waldheimat-semmering-veitsch.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/TourismusverbandWaldheimatSemmeringVeitsch>